

Beitrag wird präsentiert am 08.03.2012 um 14:30 Uhr im Rahmen der FV3
Sprachaudiometrie.

Sprachverständlichkeitstests für die Türkische Sprache

M. Zokoll (1), S. Hochmuth (1), D. Fidan (2), K. Wagener (3), I. Ergenc (2), B. Kollmeier (1, 4)

(1) Medizinische Physik, Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, Oldenburg

(2) Allgemeine Sprachwissenschaften, Universität Ankara, Ankara, Türkei

(3) Hörzentrum Oldenburg GmbH, Oldenburg4) HörTech gGmbH, Oldenburg

Im Rahmen des Projektes HurDig werden sowohl Hörscreening-, als auch diagnostische Tests für Sprachverstehen im Störgeräusch in verschiedenen europäischen Sprachen entwickelt. Die Art der Tests erlaubt eine Durchführung als geschlossene Testvariante, welche die Möglichkeit bietet, fremdsprachige Patienten in ihrer Muttersprache zu testen, ohne dass der Untersuchende diese beherrscht. In diesem Beitrag wird der türkische Ziffern-Tripel-Test und der türkische Matrixtest als Erweiterung bisher bestehender multilingualer Tests vorgestellt. Das Testmaterial des türkischen Matrixtests besteht, wie sein deutsches Vorbild der Oldenburger Satztest, aus zehn Namen, Verben, Zahlen, Objekten und Adjektiven, welche zu einer hohen Anzahl von syntaktisch gleichen, aber semantisch nicht vorhersagbaren Sätzen zusammengestellt werden können. Dieser Testaufbau erlaubt (nach einer kurzen Trainingsphase) mehrfache Messungen ohne signifikanten Lerneffekt. Um eine möglichst steile Sprachverständlichkeitsfunktion und somit eine hohe Effizienz der 50%-Sprachverständlichkeitschwelle der Tests zu erreichen, wurde die Homogenität des Sprachmaterials für beide Sprachtests maximiert. Es werden Ergebnisse dieser Optimierungsmessungen präsentiert, in denen die ziffern-, bzw. wortspezifischen Verständlichkeitsfunktionen mit türkischen Muttersprachlern ermittelt wurden. Die daraus resultierten Korrekturwerte für die Pegel der Einzelwörter wurden auf das Sprachmaterial übertragen. Dies führte zu einer hohen Vergleichbarkeit der Verständlichkeit über Ziffern, Tripel bzw. Wörter, Sätze und Testlisten. Zudem soll die Vergleichbarkeit der Tests zu anderen Sprachen gleichen Testformats gezeigt werden, indem die testspezifischen Verständlichkeitsfunktionen mit denen anderer Sprachen verglichen werden. Dieses Projekt ist EFRE gefördert (Projekt HurDig)

